

Press release**Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen****Gerhard Schmücker**

06/25/2014

<http://idw-online.de/en/news593349>

Cooperation agreements

Economics / business administration, Environment / ecology, Traffic / transport
regional**Hochschule macht e-mobil**

- Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) startet in Geislingen (Steige) E-Tankstelle und E-Car-Sharing - NÜRTINGEN. (hfwu) Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) nimmt an ihrem Standort in Geislingen (Steige) eine Elektrotankstelle in Betrieb und stellt Elektrofahrzeuge bereit. „Ohne E-Mobilität keine nachhaltige Mobilität“, so der Tenor der Initiatoren des Projekts.

Setzt sich die jährliche Zuwachsrate von derzeit 70 Prozent fort, könnten 2020 rund 800.000 Elektroautos auf deutschen Straßen unterwegs sein. Ein Zeichen für den Start in die Ära der E-Mobilität hat die HfWU jetzt an ihrem Standort in Geislingen (Steige) gesetzt. Zusammen mit dem Kooperationspartnern Albwerk, der Firma Heldele, der Kreissparkasse Göppingen und der Stadt Geislingen fiel der Startschuss für die Ladesäule vor dem Hochschulgebäude in der Geislinger Parkstraße. „Ohne E-Mobilität wird keine nachhaltige Mobilität möglich sein“, so die Überzeugung von Prof. Dr. Willi Diez, Direktor des Instituts für Automobilwirtschaft an der HfWU, das das Projekt E-Tankstelle auf den Weg gebracht hat.

Für HfWU-Rektor Prof. Dr. Andreas Frey ermöglicht die E-Tankstelle und die ebenfalls jetzt gestartete Veranstaltungsreihe „Automobilsummer Geislingen“ in einem weiter gefassten Sinn an die Hochschule anzudocken. „Die Verknüpfung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ist ein zentrales Anliegen der Hochschule. Wir wollen uns noch mehr für die Gesellschaft öffnen“, so Frey. Veranstaltungen wie der Automobilsummer seien dafür bestens geeignet.

Die E-Tankstelle an der Hochschule ist Teil eines Verbundsystems. So können auch Nutzer, die bei anderen Anbietern registriert sind, die Ladesäule nutzen. Dies betonte Bernd Forstreuter, Geschäftsführer der Firma Heldele, die das Projekt technisch umgesetzt hat. Dazu gehört eine Anbindung der Ladesäule an das Internet. Eine Reservierung kann so online vorgenommen werden. Ein Ladevorgang zum Vollerladen dauert zwei bis drei Stunden. Dass CO₂-neutral gewonnener Strom getankt wird, dafür sorgt der Kooperationspartner Albwerk. „Nur so macht E-Mobilität Sinn“, erklärte Christian Gropp, zuständig für die Strategieentwicklung des Geislinger Energieversorgers. Um das E-Mobilitätsangebot komplett zu machen, hat die Hochschule zudem für E-Autos gesorgt. Die Deutsche-Bahn-Tochter Flinkster ist als E-Car-Sharing-Anbieter mit im Boot und stellt Fahrzeuge direkt bei der Elektrozapfsäule bereit.

Im Anschluss an den Startschuss für die E-Mobil-Angebote der Hochschule fand die „Profi-Runde“ statt. Unter Moderation von Prof. Dr. Stefan Reindl, verantwortlicher Studiendekan des jährlichen Projekts „Automobilsummer Geislingen“, loteten Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft künftige Herausforderungen der „Nachhaltigen Mobilität“ aus. Die Landtagsabgeordneten Sascha Binder (SPD), Thomas Marwein (Grüne) und Nicole Razavi (CDU) waren sich einig, dass erhebliche Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur erforderlich sind, um den künftigen Anforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen nachzukommen. Franz Loogen, Geschäftsführer der Landesagentur e-mobil Baden Württemberg, plädierte dafür, dass Automobilität attraktiv und finanzierbar bleiben müsse. Auch Herbert Ampferer, Umweltbeauftragter der Porsche AG, zeigt sich überzeugt, dass die Automobilhersteller den Nachhaltigkeitsanforderungen gerecht werden können, wenngleich der Absatz von Hybridfahrzeugen, insbesondere in Deutschland, bislang noch nicht zufriedenstellend ausfalle.

Im Rahmen des „Automobilsommers Geislingen 2014“ folgt am Mittwoch, 25. Juni, der „odelo i-Tag“ mit Innovationen und Know-how rund um das Auto „made in Geislingen“. Studierende und Automobilinteressierte können dabei mit dem BMW i3 die Mobilität der Zukunft „live“ erleben. Am Mittwochabend spricht im Rahmen des Porsche Automotive Campus (PAC) Elke Lücke, die Leiterin der Personalentwicklung und Personalstrategie der Porsche AG, über Ein- und Aufstiegschancen beim Zuffenhausener Automobilhersteller. Publikumsmagnet wird wie in den vorangegangenen Jahren mit Präsentationen und Sonderveranstaltungen die „autoshow Geislingen“ sein (28. und 29. Juni).

Weiterführende Informationen zu den Einzelveranstaltungen im Automobilsommer unter:
www.automobilsommer-geislingen.de
www.autoshow-geislingen.de

URL for press release: <http://www.automobilsommer-geislingen.de>

URL for press release: <http://www.autoshow-geislingen.de>



„Strom frei“: Prof. Dr. Willi Diez, HfWU-Rektor Prof. Dr. Andreas Frey, OB Wolfgang Amann, Bernd Forstreuter, KSK-Vorstand Klaus Meissner, Christine Kumpf (Stadt Göppingen) und Chri